

Diskreditierung älterer Kollegen?

Beitrag von „Simian“ vom 22. Februar 2010 22:06

Ist es möglich, dass
ältere Kollegen schnell diskreditiert,
als fachlich nicht mehr up to date angesehen werden?
Ihnen insgesamt nicht mehr viel zugetraut wird - "na ja, ist ja auch schon
älter"?
sie leicht schlechtere Beurteilungen bekommen?

Ich habe leider in meinem Umfeld schon mehrfach die Erfahrung gemacht. Ihr
auch? 🙄

Beste Grüße

Simian

Beitrag von „Dalyna“ vom 23. Februar 2010 07:34

Könnte ich bisher nicht feststellen, dass dem so wäre.

Beitrag von „Herr Rau“ vom 23. Februar 2010 11:35

Kenne ich von meiner Schule nicht.

Beitrag von „Schmeili“ vom 23. Februar 2010 17:18

Bei uns eher nicht - da steht auch eindeutig die Erfahrung im Vordergrund.
Ob jemand "up to date" ist, hängt oftmals leider wenig mit dem Alter zusammen.

Beitrag von „Nighthawk“ vom 23. Februar 2010 17:25

Eher nicht. Bei uns werden ältere Kollegen/Kolleginnen wegen ihrer Erfahrung geschätzt und als "bewährte" Kräfte gerne für "besondere" Aufgaben eingesetzt (schwierige Klassen, Referendarsbetreuung etc).

Beitrag von „Boeing“ vom 23. Februar 2010 21:19

Wir haben "sowohl als auch". Bei den meisten Kollegen gilt die Erfahrung, eine andere zieht sich sehr aus allem zurück, "macht ihr Ding" - mehr kann sie nicht (mehr).

Pauschalurteile sind da sowieso immer heikel. Die Erfahrung der älteren Kollegen ist nicht zu unterschätzen, wichtig ist aber auch das Zulassen neuerer Denk- und Arbeitsweisen: die Mischung machts. Unser Kollegium ist zum Glück bunt gemischt, davon profitieren alle.

Beitrag von „hofnarr“ vom 26. Februar 2010 10:47

Ich kenne das so, dass Schüler sich nicht am Alter reiben sondern an ganz anderen Dingen, wie Unfreundlichkeit, Unzuverlässigkeit uä. Andere Kollegen diskreditieren Alter auch eher nicht. Erfahrung wird geschätzt genauso wie junge Dynamik.

Eltern und die Öffentlichkeit hingegen setzen oft älter=unfähig gleich. Kein Wunder bei der Berichterstattung: <http://www.spiegel.de/schulspiegel/w...,636562,00.html>